



Gnomon

Gedankensplitter
und lyrische Launen

Hellmut Seiler

eof

Hellmut Seiler, geb. 1953 in Rupea (Reps)/ Rumänien; wohnt in Backnang. Studium der Germanistik und Anglistik. Mitglied in der GzL und im Internationalen P.E.N., seit 2014 Generalsekretär des Exil-P.E.N., Zentrum deutschsprachige Länder. Lyriker, Satiriker, Literaturkritiker, Übersetzer und Herausgeber; sieben Gedicht- und zwei Kurzprosaabände; u.a. Würth- und „Irseer-Pegasus“-Literaturpreisträger.

Inhaltsverzeichnis

Nicht nur zur Weihnachts-,
Amnesie
An apple a day
Aussichten
Balkaniade, und nicht nur
Balkaniade II
Bärenbilanz
Bärenstark
Bilderbuchkarriere in zwölf Schritten
Confessione coroniensis
Das beste Europa 2011
Das Paradies
Das Pfeifen im Wald
Der Dumme
Der Dumme II
Der dumme Michel
Der post-moderne Mensch im Zeitalter seiner digitalen
Zufriedenstellbarkeit
Der wache Arm
Des Trinkers Zeiterfassung
Die Exekutive
Die Faustregel
Die gängigste Übung
Zur Dummheit
Die Grätchenfrage

Die mächtigen Wortführer der Nation:

Die Schnüffelkrankheit

Dr. John

Ein blindes Huhn

Ein Credo (statt der Vernunft)

Ein miteinander gealtertes Paar

Eine kluge Entscheidung

Eine Nation von Verpackern

Erklärungsdefizit

Es gibt Schweizer

Es ist aufgetischt

Fahrtenschreiber

Freundschaft

kosmetik (1979)

Für Sportler

Geld oder Leben?

Gelegenheitsgedichte

türkischer kaffee (1979)

haiku

Hektik

Helle Spuren

Höhlengleichnis

In Videoanimationen

Interpunktion

Keiderose

Komet Neowise

Lappen ohne

Manchmal

Mann mag es

Mein Wolkenkuckucksheim
Mens sana...
Miktion
Nach einer Landtagswahl 2019
Nachrichten
Neuerwerb
Nie recht zu machen
Nora Iuga I
Nora Iuga II
Paradiesisch
Posieren
Puhpi, Bapsi etc
Scharf wehte
Schießbude
Schnapszahl
Sitzen sollten sie
Totschlagzeilen
Trachtenschau
Umgekehrt kausal
Vergesslichkeit
Vergesslichkeit II
Verkürzte Aufklärung
Verlagsverhandlung
Vitalität im Alter
Vor einem Jahrzehnt noch
Vor Zeiten bangte
Vorteile im Netz
Wahlvolk
Was denn nun?

Weltwirtschaftsgipfel
Wendige Not
Wer ist schneller?
Zeitungssente
Zeugs
Zu sogenannt literarischen Disputen, oder: Anglerlatein
Zwei selten dämlich
Das Abenteuer der Dichotomie
Das Rätsel des Verhältnisworts
Das Wunder des Diminutivs
Denkfabrik
Der Lieblingsschüler
Die Dramatik der Grammatik, frühmorgens
Die tiefere Bedeutung der Fälle
Duldsamkeit 1972
Ein Gewitter (2016)
Ein Kinderspiel
Nach einem Dinner mit Kaviar
Genügsamkeit
Glaube
Im Netz
Klagelied eines Naturliebhabers
Lebensangst
Nie intim
Nur Geduld
Saunaläuterung
Stufen der Intimität I
Stufen der Intimität II
Tagesgeschäft - der Tag als Geschäft

Eingebung
Tata, sagt Chris, mein Ältester,
Ungewisses Ende
Das Berliner Kabinett
Die Unterschiede
Imageverlust
Die Gefahren der Astrophysik
Das Rätsel des Verhältnisworts
www.
Aktuelle Kreuzzüge
Duldsamkeit II
Vielbeschäftigt
Von Menschen und Kürbissen
Warnhinweis
Warnschilderwaldbewohner
Zucker schlecken
Amtssitz!
Auf Reisen in Gender*zeiten
Ausnehmen
Belehrgut
Das Gedicht
Das gute Buch:
Das Leichte
Deko, hintersinnig
Deine geistige Heimat
Dichten I
Dichten II
Die Fliegenklatsche
Für mein Leben gern

Ganz, in vollem Glanz
Good news
Heinz Rudolph Kunze
Herr oder Knecht?
„I have a dream...“
In Dubai
In Freiburg
In Gefahr
Klitzige Winzigkeit 2017
Lehrerzimmer
Lesen und Schreiben
Messebericht 2019
Nachrichten
Peripher
Richtig falsch
Schlagfertig II
Staatsfeinde
Ungewollte Schwangerschaft
Wort halten
Causa coroniensis
Die Einsamkeit der Sessel
Stillstand unter neuen Vorzeichen
Auge werfen
Beim Feinschmecker oder Die Freiheit zwei
beim Zahnarzt
Der Wohl(an)ständige
Fastentraining
Federn lassen
Geheimnisumwitterter Fünfzeiler 1988

Rauchzeichen
Volksvertreter
Volksvertreter II
Der Schlüssel
EU-Krisenmanagement 2020
Ad libitum
Allmachtsphantasie
Ausweisoption
Zeitfenster
Zu früh
Verantwortung übernehmen

Nicht nur zur Weihnachts-,

pardon, Coronazeit ist die beste Tarnung
die Unschuldsmiene.

Amnesie
oder: Geschichtsvergessenheit =
Zukunftsvergessenheit

Amnesie ist leicht zu ertragen,
wenn man nie etwas gewusst hat.

An apple a day

Die Ärzte halte ich mir fern,
indem ich mich fernhalte von ihnen.

Aussichten

Alles wird besser.
Als gut für uns ist.

Balkaniade, und nicht nur *am hoffnungsvollen Beginn des 21. Jahrhunderts*

Bereits im zweiten Frühjahr nach dem NATO-Angriff auf Mostar blühten die Kastanienbäume nicht mehr, es blieb bei den Knospen, die dann abfielen; und der Stieglitz wie auch die Nachtigall stürzten lautlos von den Bäumen.

Die strahlenden Hartmantelgeschosse aus angereichertem Uran des US-gesteuerten „friendly fire“ hatten aber nicht nur „Kollateralschäden“ verursacht. Und nicht nur hier nicht.

Durch den Einsatz hartgesottener maulender Kläffer klaffen den „weichen Zielen“ bis heute die Mäuler in der aufgewühlten Erde.

Balkaniade II

Das erhabenste Bild grenzüberschreitender Eintracht
und gesamteuropäischer Niedertracht: ein General
der UNO-„Blauhelm“-Mission stößt
nach dem Massaker von Srebrenica
mit einem Slibowitz an mit General
Mladic. Feixend. Auf den Erfolg?

Bärenbilanz

Eine Lichtung ist ihr
Entbeerungsreich.

Bärenstark

Jäger sind häufig Gefühlsmenschen:
Sie entbären den Wald.

Bilderbuchkarriere in zwölf Schritten

1. Abteilungs- oder Gesamtlehrerkonferenz
2. Deutliche Redefrequenz, fehlende Kohärenz
3. Gestiegene Emergenz
4. Größere Konferenzen-Frequenz
5. Inexistente Stringenz wegen fehlender Kompetenz
6. Gestiegene Medienpräsenz
7. Deutliche Influenz bei abwesender geistiger Potenz
8. Interessen-Interferenz
9. Hohe Herzfrequenz, vorgetäuschte Demenz
10. Öffentliche Vehemenz
11. Juristische Evidenz, drohende Delinquenz
12. Konsequenz: politische Totalabstinenz

Confessione coroniensis

Ich war nie ein Mann der allzu vielen Gesichter;
und Masken trug ich auch nur eine.